

G r o ß - S t r e h l i c h e r K r e i s - B l a t t .

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 6.

Groß-Strehlich, den 10. Februar

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Bekanntmachung.

Der Herr Oberpräsident der Provinz hat dem Vorstände des evangelischen Vereinshauses zu Breslau die Genehmigung zur Abhaltung einer Hauscolleete bei den bemittelten evangelischen Haushaltungen der Provinz Schlesien zum Besten dieses Vereinshauses für das Jahr 1886 ertheilt.

Die von dem Vorstände mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidialverfügung vom 21. Januar cr. D. P. 622 oder einer glaubigsten Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 1. Februar 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachung.

Des Kaisers und Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 9. Dezember v. J. dem Münster-Bau-Comitee in Ulm (Königreich Württemberg) die Erlaubniß zu ertheilen geruht, Loose zu den Behufs Gewinnung der Mittel für den Ausbau des Ulm'er Münsters von ihm geplanten, seitens der königlich Württembergischen Staatsregierung genehmigten zwei weiteren Lotterien, zu deren jeder 350 000 Loose a 3 Mark ausgegeben werden dürfen, auch im diesseitigen Staatsgebiete zu vertreiben.

Dieses wird zu allgemeinen Kenntniß gebracht.

Oppeln, den 1. Februar 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Auf Grund der diesbezüglichen Verfügungen des königlichen Kriegsministeriums gestatten wir uns, wie in den früheren Jahren, so auch in diesem, Euer Hochgeboren wiederum ganz ergebenst zu ersuchen, gefälligst darauf hinwirken zu wollen, daß die Euer Hochgeboren unterstellten Landrathsämter und Kommunen, einschließlich der größeren Städte die in den ersten drei Quartalen des Etatsjahres 1885/86 und in der früheren Zeit entstandenen Vergütungs Ansprüche für den Truppen gewährtes Naturalquartier, für Marschverpflegung, Fourage, Vorspann, Wacht- und andere Bedürfnisse unverzüglich, die im IV. Quartale des laufenden Rechnungsjahres aber noch entstehenden gleichen Ansprüche bis zum 10. April cr. durch Einreichung der betreffenden Liquidationen bei uns zur Geltung bringen.

Ferner ist es dringend geboten, daß die vorschußweise gezahlten Marschgelber für einberufene Heerespflichtige so zeitig wie möglich zur Feststellung und Anweisung gelangen, um die Aufnahme derselben in den Jahres-Abschluß zu ermöglichen.

Zu diesem Behufe ersuchen Euer Hochgeboren wir ebenmäßig, die einzelnen Gemeinden anweisen lassen zu wollen, derartige Beträge stets bald nach erfolgter Zahlung, die etwa im Monat März cr. verausgabten Marsch- und Meilengelder jedoch bis spätestens den 1. April cr. den Kreis-Kassen in Anrechnung zu bringen und den königlichen Landraths-Ämtern aufzugeben, die Attestirung der bezüglichen Nachweisungen im Sinne des § 20 des Rekruten- pp. Verpflegungs-Reglements schleunigst zu bewirken.

Sollte jedoch die rechtzeitige Liquidirung irgend eines Vergütungs-Anspruches Seitens einer Gemeinde pp. aus **triftigen** Gründen nicht möglich sein, so würden die königlichen Landrathsämter und die betreffenden Magistrate uns die ungefähre Höhe der Rechnungsrückstände bis zum 10. April cr. mitzuthemen haben, damit wir dieselben noch im Rechnungs-Abschlusse berücksichtigen können.

Breslau, den 13. Januar 1886.

Militair-Intendantur des 6. Armeekorps. No. 12121 Abth. I.
gez. Molitor.

An den königlichen Regierungs-Präsidenten, Ritter hoher Orden, Herrn Grafen von Zeblich-Trübschler Hochgeboren in Oppeln.

Abchrift hiervon übersende ich Euer Hochwohlgeboren zur Kenntnissnahme und genauesten Beachtung.

Zugleich ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß in gleicher Weise wie die vorstehend gedachten Kosten, auch die Kosten für den Transport, die Verpflegung zc. der an die Arbeitshäuser bezw. Gerichtsbehörden abgelieferten Corrigenden resp. Landstreicher und Bettler, im Interesse des Final-Abschlusses, im Laufe des IV. Quartals 1885/86 sobald als möglich, spätestens aber bis zum 10. April zur Erstattung liquidirt werden.

Euer Hochwohlgeboren wollen darnach die Amts-, Guts- und Gemeindevorstände durch das Kreisblatt mit entsprechender Anweisung versehen.

Oppeln, den 22. Januar 1886.

Der Regierungs-Präsident.

Abdruck hiervon erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände sowie die Amtsverwaltungen des Kreises zur Kenntnissnahme und genauesten Nachachtung. B IV 866.

Groß-Strehlig, den 1. Februar 1886.

Höheren Orts ist darauf hingewiesen worden, von wie großer Bedeutung es für das Volksschulwesen ist, daß vollständige Verzeichnisse der in das schulpflichtige Alter eintretenden und der zuziehenden schulpflichtigen Kinder den Lehrern mitgetheilt werden und daß die vorgeschriebenen Absentenlisten nicht nur genau geführt, sondern auch sorgfältig aufbewahrt, und daß den Schülern der Volksschulen bei ihrem Austritte aus denselben Entlassungszeugnisse ertheilt werden. Es wird dadurch die Unterrichtsverwaltung in die Lage kommen, über jeden Zögling der Volksschule auch nach seiner Entlassung aus derselben wie überhaupt, so insbesondere der Militairbehörde Auskunft zu geben.

Mit Rücksicht hierauf fordere ich die Magistrate und die Gemeindevorsteher des Kreises auf, die Listen der in das schulpflichtige Alter tretenden Kinder zu Anfang jeden Jahres aufzunehmen und der Ortsschulbehörde rechtzeitig mitzuthemen und bei Veränderung des Wohnortes Seitens der Familien in Gemeinschaft mit dem Schulvorstande dafür zu sorgen, daß die schulpflichtigen Kinder spätestens acht Tage nach dem Anzuge der Eltern in die Schule aufgenommen werden.

Groß-Strehlig, den 7. Februar 1886.

Die Amtsverwaltungen ersuche ich eine Zusammenstellung derjenigen Landgemeinden der betreffenden Amtsbezirke zu fertigen und innerhalb längstens **zwei Wochen** mir vorzulegen, innerhalb deren Actiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Actien, Berggewerkschaften, eingetragene Genossenschaften, deren Geschäftsbetrieb über den Kreis ihrer Mitglieder hinausgeht und juristische Personen, insbesondere auch Gemeinden und weitere Kommunalverbände Grundbesitz, gewerbliche Anlagen, Eisenbahnen oder Bergwerke haben, Pachtungen, stehende Gewerbe, Eisenbahnen oder Bergbau betreiben. Die einzelnen Actiengesellschaften pp. sind namhaft zu machen. K 600.

Groß-Strehliß, den 3. Februar 1886.

Der Vorstand der Betriebs-Krankenkasse des Holztransportgeschäfts des Civilingenieurs Heinrich Birnbaum in Colonnowska besteht aus folgenden Personen:

1. Heinrich Birnbaum in Colonnowska Vorsitzender,
2. Aufseher Ignaz Gleize in Colonnowska stellvertretender Vorsitzender,
3. Carl Schwinge in Colonnowska — Beisitzer
4. Elvier Bachhaus in Vendawiß — "
5. Carl Ruschel in Colonnowska — "
6. Johann Kaminsky in Colonnowska — "
7. Johann Leja in Colonnowska — "

Gr.-Strehliß den 30. Januar 1886.

K 436.

In der heute stattgefundenen Erbschaftswahl für die ausgeschiedenen Gewerbebegeordneten der Klasse AII Josef Kopton und F. G. Hering sind gewählt worden: Josef Römisch in Leschnitz und Josef Wolny in Lasisk als Gewerbebegeordnete und für den Josef Wolny Josef Raizil in Dschiel als Stellvertreter. B IV 1027.

Groß-Strehliß, den 3. Februar 1886.

Das Verzeichniß der am 15. 16. und 18. d. Mts. öffentlich bewirkten 31. Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855 ist im hiesigen Amte zu Jedermanns Einsicht ausgelegt worden.

Die hierauf bezügliche Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 18. d. Mts. ist im Amtsblatt der königlichen Regierung Stück 6 abgedruckt. A II 687.

Groß-Strehliß, den 9. Februar 1886.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises fordere ich auf, die Impflisten bis zum 15. Februar d. J. in duplo an mein Amt einzureichen.

Gleichzeitig sind die aus meinem Amte abgeholt Original-Impflisten zurückzureichen. Groß-Strehliß den 9. Februar 1886.

Bestätigt Seitens des Herrn Landgerichtspräsidenten der Lehrer Strzyez in Zyrowa als Schiedsmann und der Kaufmann Wawrzinnel ebendasselbst als Schiedsmannstellvertreter für den aus den Gemeinden Zyrowa und Dleszka und den Gutsbezirken Zeschona und Dleszka bestehenden Schiedsmannsbezirk. K 432

Bestätigt der Hausbesitzer Joseph Wawrzinnel in Zyrowa als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Zyrowa. K 487.

Groß-Strehliß, den 1. Februar 1886.

Der königliche Landrath
von Alten.

Bekanntmachung

Die in meiner Bekanntmachung vom 29. November 1884 enthaltene Trunkenbolds-Erklärung wird bezüglich des Gärtnersohnes Johann Wienzel zu Niedersowiß hiermit zurückgenommen.

Schloß-Weiß, den 29. Januar 1886.

Der Amtsvorsteher.

M a r k t p r e i s e.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod.			
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbſen	Kartoffeln	Heu
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.						
Gr. Strehlig, am 3. Februar 1886.	Höchſter. Niedrigſt.	14 75	12 50	12 50	10 50	12 50	11 25	16 —	3 —	2 50	6 50	27 —	2 —	2 40	
Weiß, am 5. Februar 1886.	Höchſter. Niedrigſt.	13 50	12 —	10 —	9 50	12 —	11 60	— —	3 —	2 80	5 —	25 —	2 20	3 —	
Reſchnitz, am 1. Februar 1886	Höchſter. Niedrigſt.	14 —	12 —	10 —	9 —	12 —	11 —	— —	3 —	2 60	6 —	23 —	2 —	3 —	
		13 50	11 50	9 —	11 —	— —	— —	— —	2 60	5 80	20 40	2 —	2 —	2 50	

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Vorschuß-Verein, Groß-Strehlig.

Eingetragene Genossenschaft.

Mittwoch den 17. Februar 1886, Abends 8 Uhr

findet die ordentliche General-Versammlung im Saale des Herrn A. Schönwald statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungslegung pro 1885, hierauf Vertheilung des Geschäftsberichts pro 1885.
2. Prüfung und Decharge-Ertheilung durch die General-Versammlung der vom Vorstande aufgestellten und vom Ausschusse revidirten Bilanz.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Neuwahl von 3 Ausschußmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Burgheim, Edlinger, Richter, sowie Wahl der Rechnungs-Revisionen.

Groß-Strehlig, den 9. Februar 1886.

Der Vorstand.

E. Döwerg.

D. Kreuzberger.

Bardtke.

Landwirthschaftsschule zu Krieg

Reg. Bezirk
Breslau.

Das neue Schuljahr beginnt am 29. April. — Anfragen und Meldungen sind zu richten an den Direktor Schulz.

(Hierzu eine Beilage)

Beilage
zu **Stück 6** des **Gr.-Streblicher Kreisblatts.**
10. Februar 1886.



Samen-Offerte.



Die **neue** Saamenhandlung von **F. Reichert** in **Krappitz** offerirt zur bevorstehenden Saat-Saison **sämmtliche**

Gemüse und Feld-Sämereien, Frühbeetsämereien

aus erster Quelle, sowie garantiert **Virginischen Pferdezahnumais** vom direkten Bezuge zu Tagespreisen. Preiscurante und Proben auf Verlangen gratis und franco.

F. Reichert.

30 Mark Belohnung

Am 23. Dezember 1885 ist vom hiesigen Vorwerk die Jagdhündin **Cora**, engl. Setter, 1 Jahr alt, seidenhaarig gelockt, weiß mit schwarzen Tüpfeln, rechtes Ohr und Gesicht schwarz, langer Schwanz mit langem Behang, spurlos verschwunden, vermutlich gestohlen. Wer den Dieb resp. Fehler nach hierher zur Anzeige bringt, erhält obige Belohnung.

Dom. Roswadze bei Deschowiz D.:S.

Eichen-, Stamm-, Nutz- u. Schirrhholz-Verkauf.

Mittwoch, den 17. Februar ex. von 10¹/₂ Uhr vormittags werde ich 50 Stück Eichen-Stämme 12 — 36 Zoll Durchmesser: Länge bis 28 Fuß; ferner Aststücke von 7 Fuß Länge im Meter gestellt und circa 30 Meter Eichen-Brennholz meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

Deschowiz, den 1. Februar 1886.

Bahnstation Leschnitz.

August Gach
Freigutsbesitzer.

Auf der herrschaftlichen Brettmühle zu Schimischow-Weiche

sind **Schnittmaterialien** aller Art zu zeitgemäßen Preisen zu verkaufen.

Pianino's

neue von 450 M. ab,
Ratenzahlungen bewilligt.
Photographien, Preislisten sdo. gratis.

Ed. Seiler, Liegnitz
Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb.

Die Haupt-Niederlage
echt franz. Rothweine der Domaine
de Labatut in Euquems b. Bordeaux
L. Briol

offerirt echte, gute Rothweine in Flaschen
a Mk. 1,50 u. in Gebinden p. Ltr. 1,40

Die Colonialwaaren- und Weinhandlung

P. Jendralski

Cosel.

Hospitalstraße 41/42.

Agenten

Haupt-Agenten sowie **Inspectoren** werden überall auch am **kleinsten** Orte unter günstigen Bedingungen gesucht. Vorzug erhalten Agenten anderer Branchen. Adresse: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. **Größte** deutsche Gesellschaft. **Feste** Prämien ohne jeden Nach- oder Zuschuß.



Auskunft ertheilt **A. Piskorsz Gr.-Strehly**.

Ich warne hiermit Jedermann meiner Ehefrau **Cäcilie** geborene **Kloja** etwas abzukaufen oder derselben etwas zu borgen, da ich für nichts auskomme.

Peter Wlocha
Deschowitz.

Ein tüchtiger, nüchternen und
zuverlässiger

Rutscher,

der die Feldarbeit firm versteht und im
Besitz guter Zeugnisse ist, kann sich zum
sofortigen Antritt melden bei

Zürkheimer
in Gogolin.

Wein Gasthaus

(massiv) mit Acker und Wiese bin ich Willens
vom 1. April unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen oder zu verpachten.

Bermittler verboten.

W. Prieur
Gasthausbesitzer.

Sorowski, Kreis Lublinig.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a
expedirt Passagiere
von Bremen nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd.
Reisedauer 9 Tage.

Die am 16. Dezember 1885 und 17. Januar 1886 gegen den Kreischambesitzer **Bordzil** hieselbst ausgesprochene Beleidigung widerrufe ich und leiste Abbitte.

Schimischow, den 2. Februar 1886.

Anton Woitalla.

Ein verheiratheter, zuverlässiger **Pferde-
knecht**, der die Ackerwirthschaft versteht, kann
sich melden bei
Groß-Strehly, Vermiethsfrau **Florian**.